

Vorkonferenz/ *Preconference*

Freitag, 13. September 2019/ *Friday, September 13th, 2019*

Hauptkonferenz/ *Main Conference*

Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2019/

Saturday, September 14th and Sunday 15th, 2019

Tagungsort/ *Conference Venue*



Congress Centrum, Einstein-Saal
im Maritim Hotel Ulm
Basteistraße 40, 89073 Ulm

Das vollständige Programm wird im Frühjahr 2019 veröffentlicht. /
The complete program will be published in spring 2019.

Bitte besuchen Sie unsere Webseite, auf welcher Sie alle wichtigen Informationen zur Bindungskonferenz finden:

www.bindungskonferenz.de

Auf der Webseite können Sie den Newsletter unter „Allgemeine Informationen“ abonnieren und werden dann regelmäßig über alle Neuigkeiten sowie über die Fertigstellung des Programms informiert.

For further information on the Attachment Conference please visit our website:

www.attachment-conference.net

On the website you may subscribe to our newsletter and will then receive all important updates and the final conference program via e-mail. Please refer to our website's General Information for the subscription link.

www.bindungskonferenz.de

Konferenzleitung/ *Conference Organizer*

Univ.-Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

Institut für EARLY LIFE CARE

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg

*Institute for EARLY LIFE CARE
Paracelsus Medical University Salzburg*

Strubergasse 22, A-5020 Salzburg
Karl-Heinz.Brisch@pmu.ac.at

Konferenzbüro/ *Conference Office:*



INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG

Projekt Koordinatorin/ *Project Coordinator*

Frau Eva Gautsch

Landsberger Straße 155

80687 München

Tel.: +49 (0)89-54 82 34-62

Fax: +49 (0)89-54 82 34-43

E-Mail: ibk@interplan.de

www.attachment-conference.net



18. Internationale Bindungskonferenz *18th International Attachment Conference*



Fr., 13. September - So., 15. September 2019
Fri, September 13th - Sun, September 15th, 2019

BINDUNG und GESCHWISTER *ATTACHMENT and SIBLINGS*



www.bindungskonferenz.de
www.attachment-conference.net



Thema

BINDUNG und GESCHWISTER

Das emotionale Band zwischen Geschwistern ist ein Besonderes, denn es ist meist die längste Beziehung im Leben eines Menschen. Diese lebenslängliche Verbundenheit führt zu einer ganz besonderen Intimität, welche durch das gemeinsame Aufwachsen und das Teilen gemeinsamer Erfahrungen und Erinnerungen entsteht.

Geschwisterkinder haben viele unterschiedliche Rollen: sie sind Vorbilder, Rivalen und Verbündete – wobei in allen Rollen die Bindung zwischen den Geschwistern zum Tragen kommt.

Anders als bei frei gewählten Freundschaften sind Geschwisterbeziehungen eine Art Schicksalsgemeinschaft, da man sich miteinander auseinandersetzen muss, auch wenn man sich unter anderen Umständen eher aus dem Weg gehen würde.

Geschwisterbeziehungen können so einerseits in vielen Bereichen als große emotionale Ressource wirken, andererseits von tiefen und heftigen Konflikten bis zu traumatischen Erfahrungen (chronische Erkrankung, Verlust, körperliche und sexuelle Gewalt) geprägt sein.

- Wie entsteht diese intensive Bindung zwischen Geschwistern?
- Warum kann Geschwisterliebe nicht vorausgesetzt werden und weshalb kommt es zu Geschwisterrivalitäten?
- Haben Zwillinge oder Mehrlinge eine ganz besondere Bindung?
- Welchen Einfluss haben die Eltern auf die Bindung ihrer Kinder untereinander?
- Wie lässt sich eine sichere Geschwisterbindung fördern?
- Welche Rollen übernehmen Geschwister, sowie Stief-, Halb-, Adoptiv-, oder Pflegegeschwister innerhalb der Familie oder in Patchworkfamilien?
- Welchen Einfluss hat die Bindung zwischen den Geschwistern auf spätere Beziehungen und freundschaftliche Bindungen sowie die Gruppenfähigkeit?

- Welche Faktoren beeinflussen, wie nahe sich Geschwister im Erwachsenenalter stehen?
- Wirkt die Geschwisterbeziehung als Schutzfaktor gegenüber psychischen Erkrankungen oder unter bestimmten Umständen als Risikofaktor?
- Welche Formen der Begleitung, Beratung, Therapie und Prävention sind für Menschen bei Geschwisterkonflikten hilfreich, damit traumatische Erfahrungen vermieden oder bearbeitet werden können?

Die Konferenz wird sich mit heilenden wie zerstörerischen Aspekten im Kontext von Bindung und Geschwistern auseinandersetzen. Hierzu werden international renommierte ForscherInnen und KlinikerInnen aus ihren Studien und Erfahrungen berichten und auch Wege zur Prävention aufzeigen.

Theme

ATTACHMENT and SIBLINGS

The emotional bond between siblings is a special one, in part because it so often constitutes a person's longest relationship. This lifelong bond leads to a special kind of intimacy that results from having grown up together and having shared experiences and memories.

Siblings play a variety of different roles: they may serve as role models, rivals, and allies; the attachment between siblings plays a part in all of these roles. In contrast to friendships that are freely entered into, relationships between siblings are a sort of community of fate, because, unlike in friendships, they cannot simply walk away from their differences. They must work them out. As a result, sibling relationships may constitute

a great emotional resource; or they may be marked by deep and vehement conflicts that may eventuate in traumatic experiences leading to chronic illness, loss, or physical and sexual violence.

- *How does this intense bond between siblings arise?*
- *Why can't the love between siblings be assumed, and why do sibling rivalries develop?*
- *Do twins and multiples form special attachments?*
- *What effect do parents have on the attachment between and among their children?*
- *How can secure attachment between siblings be promoted?*
- *What roles do siblings (or step-, half-, adoptive-, or foster siblings) assume within the family or in patchwork families?*
- *What effect does the attachment between siblings have on later relationships and friendships as well as on the ability to function in groups?*
- *What factors affect how closely connected siblings are in later life?*
- *Does the relationship between siblings offer protection against mental illness or can it under certain circumstances be more of a risk factor?*
- *What forms of support, counseling, therapy, and prevention are helpful for people experiencing sibling conflicts that may enable them to avoid or work through traumatic experiences?*

The conference will examine both healing and destructive aspects in the context of attachment and siblings. Internationally renowned researchers and clinicians will report on their studies and experiences, and examine potential preventive interventions.